

24.06.2010

Erste Entscheidungen vor der Sommerpause

In der siebten und vorletzten NLA-Qualifikationsrunde trifft das Joner Herren-Fanionteam auswärts in Widnau auf den Gastgeber und Oberentfelden.

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Am kommenden Samstag liegt es in den Händen der Spieler von Marcel Cathomas, die angestrebte Halbfinalqualifikation im Kampf um die Schweizer Meisterschaft noch vor der Sommerpause definitiv zu sichern. Dafür benötigt es aber eine Vollrunde gegen die im breiten Verfolgerfeld platzierten Teams von Faustball Widnau und STV Oberentfelden.

Erstarkter Gastgeber

Wie schon beim Heimspieltag vor knapp einem Monat lautete der Gegner in der ersten Partie Faustball Widnau. Die Rheintaler konnten in einem durchwachsenen Match klar mit 3:0 in die Schranken gewiesen werden. Seitdem haben sowohl der Gastgeber als auch der TSV Jona immer besser zu ihrem Spiel gefunden und konnten mit guten Leistungen überzeugen. Obwohl Widnau wahrscheinlich mit einer personell gänzlich anderen Mannschaft antreten wird als es in der Vorrunde der Fall gewesen ist, konzentrieren sich die Joner Herren auf ihre eigene Spielweise. In den vergangenen Wochen verzeichnete das Team um die beiden Hauptangreifer Cyril Jäger und Romano Colombi eine erkennbare Formsteigerung und überzeugte in der bisherigen Rückrunde. Dennoch ist man sich bewusst, dass der gastgebende Kontrahent nicht unterschätzt werden darf und man von Beginn an das Spieldiktat an sich reißen muss. Sollte es gelingen vom Start weg an mit genügend Druck in der Offensive zu agieren, dann steigt die Wahrscheinlichkeit die Rheintaler gar nicht erst ins Spiel kommen zu lassen. Auf Grund der Leistung in den letzten Wochen sollte man prinzipiell für den Kampf um die zwei Punkte bestens gewappnet sein.

Vorentscheidung um Halbfinalqualifikation

Die beiden Gastteams von Jona und Oberentfelden spielen direkt im Anschluss ihre Rückrundenpartie aus, wobei ein spannendes und hart umkämpftes Match zu erwarten ist. In der Hinrundenpartie konnten die Aargauer dem TSV Jona beim eigenen Heimspieltag eine empfindliche 1:3 Niederlage abringen und sind auch dieses Mal gewillt mit einem erneuten Erfolg die Chance auf den dritten Tabellenrang zu wahren. Jedoch haben die Joner um Abwehrspieler Roger Beeler entschieden etwas dagegen und möchten sich mit einem Sieg revanchieren. Vor vier Wochen lief bei den St. Gallern nicht viel zusammen und es steckte noch einiges an Sand im Getriebe, weshalb man nun optimistisch ist Oberentfelden auswärts bezwingen zu können. In Hinblick auf den weiteren Saisonverlauf wäre ein Sieg von enormer Bedeutung, da man dann die Tickets für das im heimischen Grünfeld ausgetragene Final-Five gesichert hätte und gezielt langfristig auf den Saisonhöhepunkt hinarbeiten könnte. Dafür bedarf es aber erneut einer äusserst konzentrierten sowie mannschaftlich geschlossenen Leistung gegen die spielstarken Oberentfeldner. Es wird sich zeigen, ob die Joner gleich ihre erste Chance nutzen können und dem Druck standhalten können.

Faustball NLA: Jona – Widnau & Oberentfelden

7. Runde: 26. Juni, 17:00 Uhr, Sportplatz Luegwies (Widnau)

Kader: Baumann, Beeler, Castellucci (C), Colombi, Kammer, Jäger, Studer, Tremp, Cathomas (Trainer)